# Schiedsrichterball - Änderung der Regelauslegung

Regel 9:

Es gilt: Der Ball ist aus dem Spiel, wenn:

- er auf dem Boden oder in der Luft die tor- oder Seitenlinie vollständig überquert hat,
- das Spiel vom Schiedsrichter unterbrochen wurde,
- er einen Spieloffiziellen berührt, aber auf dem Spielfeld bleibt und:
  - ein Team einen aussichtsreichen Angriff auslöst,
  - der Ball direkt ins Tor geht oder
  - der Ballbesitz wechselt.

  In all diesen Fällen wird das Spiel mit einem Schiedsrichterball fortgesetzt.

Der Schiedsrichterball wird nun gem. Regel 8.2 ausgeführt.

Dort heißt es:

- Wenn der Ball zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung:
  - Im Strafraum war, lässt der Schiedsrichter den Ball vor dem Torhüter des verteidigenden Teams in dessen Strafraum fallen,
  - außerhalb des Strafraums war, lässt der Schiedsrichter den Ball vor einem Spieler des Teams fallen, das in Ballbesitz war oder gekommen wäre, sofern der Schiedsrichter dies abschätzen kann; andernfalls erfolgt der Schiedsrichterball mit einem Spieler des Teams, das den Ball zuletzt berührt hat. Der Schiedsrichterball erfolgt an der Stelle, an der sich der Ball zum Zeitpunkt der Spielunterbrechung befand.

**Die Änderung der Regeländerung betrifft jetzt im Detail die Ausführung des Schiedsrichterballs gem. Regel 8.2, und zwar**

nur für den Fall, dass sich der Ball bei der Spielunterbrechung **AUSSERHALB** des Strafraums befindet!

NEU:

- Der Zeitpunkt der Spielunterbrechung ist in diesem Fall NICHT der Pfiff des Schiedsrichters, sondern der Zeitpunkt
  - des Wechsels des Ballbesitzes
    bzw.
  - der Eröffnung des aussichtsreichen Angriffs

NEU:

- Der SR-Ball wird mit dem Team durchgeführt, dass den Ball erhalten hätte, wenn der Spieloffizielle nicht Kontakt mit dem Ball gehabt hätte.

  ODER

- Wenn der SR nicht abschätzen kann, welches Team den Ball erhalten hätte, dann wird der SR-Ball mit dem Team durchgeführt, dass zuletzt **im Ballbesitz** war. (Abweichung vom Wortlaut des Regeltexts. Die Textanpassung im Regelwerk folgt später.)

NEU:

- Der SR-Ball wird AUSSERHALB des Strafraums (und NUR FÜR DEN FALL, dass der SR vom Ball getroffen wird (siehe oben)!) dort durchgeführt, wo der Ball bei der Spielunterbrechung war! (Das ist NICHT der Ort, wo der Ball beim Pfiff war, sondern dort, wo der Ballbesitzwechsel bzw. die Eröffnung des aussichtsreichen Angriffs war!)

**BEISPIEL 1:**

Team A spielt einen Ball in die Tiefe, und der Ball trifft den Schiedsrichter, und von ihm geht der Ball klar zu einem völlig allein stehenden Verteidiger von Team B, der den Ball in aller Seelenruhe vor seinem Strafraum annehmen kann.
Weil der Ball auf Verdacht in die Tiefe gespielt wurde, ging auch kein Mitspieler von Team A dem Ball nach.
Der Ball wäre auch ohne der leichten Ablenkung durch den Kontakt mit dem Schiedsrichter zum Team B gelangt.
Nach einer Schrecksekunde, in der der Verteidiger von Team B bereits auf die andere Spielfeldseite weitergespielt hat, pfeift der Schiedsrichter.

Spielfortsetzung: SR-Ball mit Team B, dort, wo der Verteidiger den Ball angenommen hat.
Begründung: Der Ballbesitz wechselt. Der SR kann abschätzen, dass der Ball sowieso zum Team B gekommen wäre. Der Ort der Spielfortsetzung ist dort, wo der Ball bei der Unterbrechung war. (Das ist NICHT dort, wo der Ball beim Pfiff war, sondern dort, wo der Verteidiger von Team B den Ball berührte!)

**BEISPIEL 2:**

Team A spielt im Mittelfeld einen Querpass, der vom Schiedsrichter leicht nach vorne abgelenkt wird. Ein Spieler von Team B startet ein Laufduell mit einem Spieler von Team A zu diesem Ball. Der Spieler von Team B kommt leicht vor diesem an den Ball, sichert den Ball und spielt ihn zu seinem Verteidiger zurück. Der Schiedsrichter pfeift, als der Ball vom Verteidiger des Teams B in seinem Strafraum gestoppt wird.
Der SR kann **nicht** abschätzen, zu welchem Team der Ball ohne die Ablenkung hingekommen wäre.

Spielfortsetzung: SR-Ball mit Team A, wo der Spieler von Team B durch sein gewonnenes Laufduell an den Ball gekommen ist.
Begründung: Der Ballbesitz hat außerhalb des Strafraums gewechselt. Der SR kann **nicht** abschätzen, welches Team ohne seinen Kontakt an den Ball gekommen wäre. Der Ball ist dort, **wo der erste Spieler von Team B den Ball berührt**, durch den Ballbesitzwechsel aus dem Spiel. (Das ist NICHT dort, wo der Ball beim Pfiff war!)

**BEISPIEL 3:**

Der Ball wird im Mittelfeld von einem Spieler von Team A zu einem Mitspieler gespielt. Der zu nahe stehende Schiedsrichter bekommt den Ball an die Wade, und von dort springt der Ball zu einem weiteren Spieler von Team A, der den Ball sofort zu einem eigenen Verteidiger weiterspielt.

**HIER DARF NICHT UNTERBROCHEN WERDEN!** Es findet KEIN Ballbesitzwechsel statt! Es findet auch kein aussichtsreicher Angriff statt! **Weiterspielen!**

**BEISPIEL 4:**

Der Verteidiger von Team A schlägt in seinem eigenen Strafraum den Ball weg. Der Ball trifft aber den aufgrund seines gewählten Laufwegs sich im Strafraum befindlichen Schiedsrichter. Von ihm springt der Ball zu einem sich knapp im Strafraum befindlichen Spieler von Team B, der ihn zu einem anderen Spieler von Team B ins Mittelfeld weiterspielt.

Spielfortsetzung: SR-Ball im Strafraum mit dem Torhüter von Team A.
Begründung: Der Ballbesitzwechsel nach dem Kontakt mit dem Schiedsrichter fand **IM Strafraum** statt!

**BEISPIEL 5:**

Der Ball wird im Mittelfeld von einem Spieler von Team A zu einem Mitspieler gespielt. Der zu nahe stehende Schiedsrichter bekommt den Ball an die Wade, und von dort springt der Ball zu einem weiteren Spieler von Team A, der sich in seiner eigenen Hälfte mittig nahe der Mittellinie befindet. Dieser Spieler nimmt unbedrängt den Ball an und leitet sofort mit einem Pass in die Tiefe einen aussichtsreichen Angriff ein. Der Schiedsrichter pfeift, als er den aussichtsreichen Angriff als solchen erkennt (Der Ball befindet sich schon weit in der gegnerischen Hälfte.)

Spielfortsetzung: SR-Ball mit Team A, wo der zweite Spieler von Team A nahe an der Mittellinie durch seinen Pass in die Tiefe den aussichtsreichen Angriff eingeleitet hat.
Begründung: Der Ballbesitz hat außerhalb des Strafraums zwar NICHT gewechselt, aber es wurde unmittelbar nach dem Kontakt durch den SR ein aussichtsreicher Angriff eingeleitet. Dadurch ist dort, **wo der zweite Spieler von Team A den aussichtsreichen Angriff einleitete**, der Ball aus dem Spiel. (Das ist NICHT dort, wo der Ball beim Pfiff war!)